

9. Dezember 2016

Die Wolken, das Wetter, Ursache und Wirkung ...

Mit den Wolken die ich für meine kleinen Geschichten erschuf, zeige ich die kleinen und größeren „Wetterverstimmungen“, sowie Unstimmigkeiten zwischen den Lebewesen der Erde und der Natur auf.

Während sich Womb, die Winterwolke in „**Oh weh, wo bleibt der Schnee?**“, langsam von seinem Wolkenfieber erholt, grummelt es auch schon im Inneren des armen Wolli, der Schönwetterwolke. Ob er wohl der nächste Patient von Frau Holle sein wird? Man darf wohl gespannt sein ...



Zwischen einem friedlichen Miteinander, der Tag- und Nachtwolken, Wolli und Finster, die sich täglich um die Erde bewegen herrscht eine dicke Freundschaft. Neben den beiden gibt es außerdem noch einige weitere Kameraden, mit denen sie sich den Himmel teilen.

Da wären zum Beispiel Plitsch und Platsch, die Regenwolken mit ihren kleinen Dropsis, den Regentropfen, die die Erde und ihre Pflanzen nähren und die Gewässer wieder auffüllen.

Dann und wann lassen die beiden mit der Sonne die Regenbogenelfen tanzen, wenn sie gemeinsam das Himmelszelt betreten. Die kleinen bunten Himmelswesen zeichnen sodann einen wunderschönen farbigen Bogen in den Himmel.

Oder Grummel und Grolli, die beiden stürmischen Windwolken, die ständig wegen Kleinigkeiten aneinander geraten. Manchmal so heftig, das der große Donnerwetter mit Blitz und Donner dazwischen gehen muss, um die Luft zwischen ihnen wieder zu reinigen.

Mit ihren kleinen Rangeleien sorgten sie schon so manches Mal für ein kleines oder größeres Unwetterchen bei uns auf der Erde.



Doch nun freuen wir uns erst einmal auf einen gesunden Winter, der uns hoffentlich nicht nur in der Weihnachtsgeschichte „**Oh weh, wo bleibt der Schnee?**“, in diesem Jahr die weiße Pracht schenken wird!

Vielleicht bekommen ja auch wir in diesem Winter die zarten
Schneeelfen Flocke, Knister und ihre Freunde zu sehen, wenn sie leise
aus dem dicken Womb rieseln?

Mit lieben Grüßen, Eure Birgit